



Workshop 6

Joachim Hentschel

„Autismusspektrumstörung – Therapie und Gestaltung von Übergängen nach dem TEACCH-Ansatz“ mit Praktischen Übungen am Beispiel von Kisten- und Tablettaufgaben

Joachim Hentschel ist Heilpädagoge am SPZ in Passau mit dem Schwerpunkt „TEACCH“ bei einer Autismus-Spektrum-Störung.

TEACCH = Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children. (Behandlung und pädagogische Förderung autistischer und in ähnlicher Weise kommunikationsbehinderter Kinder)

Kistenaufgaben sind meist die ersten Lernaufgaben für kleinere Kinder oder Menschen mit erhöhtem Strukturierungsbedarf. Der Aufforderungscharakter einer Kistenaufgabe ist sehr hoch. Die Handlungsabläufe sind überschaubar und meist schnell beendet.

Bei Tablettaufgaben sind alle wesentlichen Elemente der Aufgabenstellung auf einem Tablett fixiert und miteinander bedeutsam verbunden. Die Aufgaben auf einem Tablett sind „flacher“ und anspruchsvoller gegenüber einer Kistenaufgabe hinsichtlich erforderlicher motorischer Kompetenzen.